

50 Jahre in der Logen-Familie

15. Dezember 2009 | Von hlo



[Vergrößern](#)

Jubiläumsfeier: Obermeister Lothar Österreich (li.) gratuliert Horst Böttger. Foto: Longerich

Ehrung im altherwürdigen Logenhaus an der Poststraße: In einer von festlichem Ritual getragenen Feier wurde Horst Böttger für 50-jährige Mitgliedschaft im Odd Fellow Orden ausgezeichnet. Franz-Dieter Schmidt aus Neumünster, Großmeister der Bezirksgrößloge von Schleswig-Holstein und Hamburg, überreichte dem Jubilar Ehrenplakette und Urkunde.

In den Mittelpunkt seiner Ansprache stellte der Großmeister die Grundwerte des Ordens, Freundschaft, Liebe und Wahrheit, aber auch Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft. Er erinnerte an das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter, dessen Vorbild auch in der Gegenwart Gültigkeit habe. "Hilfsbereitschaft - ist das nicht ein wunderbares Ziel?"

"Die Loge ist eine Familie", sagte Obermeister Lothar Österreich. In seiner Laudatio würdigte Peter Franzke, Protokollierender Schriftführer der Herzog-Friedrich-Loge, Lebensweg und Lebenswerk des heute 77-Jährigen, der 1959 in die Nordalbingia-Loge Neumünster eintrat.

Horst Böttger folgte damit einer Familientradition: Auch Vater und Großvater waren in der Loge. Bereits 1961 kam er nach Itzehoe und gründete als selbständiger Bäckermeister in der Kirchenstraße 21 ein Geschäft. Später entstand die größere Bäckerei am Graf-Egbert-Ring. Er wurde Obermeister der Bäckerinnung und gehörte vier Jahre der Ratsversammlung an. 1990 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Eine "neue Logenheimat" fand Horst Böttger bereits 1961 in der Herzog-Friedrich-Loge, in der er sich (seine Frau Lilo im dazugehörigen Schwesternbund) engagierte. Er wurde Aufseher und Protokollierender Schriftführer, war Untermeister und von 1975 bis 1978 sowie 1988 Obermeister. Heute ist er Amtierender Altmeister und weiterhin der Itzehoer Abgeordnete in der Bezirksgrößloge. Er sei, so der Laudator, "Odd Fellow durch und durch".